

SCHNEIDER  
*Therapiekoffer + Texte*

**Workshop in Innsbruck**  
**Arbeit mit Symbolen als Methode der Intervention für psychosoziale Berufe–**  
**Ein Praxisworkshop**

*Symbole der Hoffnung oder Es ist alles schon da. Du musst es nur finden.*

**Wilfried Schneider**

**07.—09. September 2012**

Teilnehmerbeitrag Euro 330,-

"Was ist das Problem?" "Was soll anders sein?" "Wie soll es sein?" "Wie komme ich dort hin?"

Wer kann das in Krisen schon so genau benennen? Damit verbundene Gefühle spüren, akzeptieren, ordnen? Das scheint den Betroffenen oft schwer, unmöglich. Insbesondere dann, wenn

- auslösende Ereignisse weit zurückliegen (z. B. Frühe Störungen),
- Erlebnisse traumatisiert sind
- Emotionales Black out vorhanden ist,
- Ereignisse nicht in den Zusammenhang mit der Störung gestellt werden können oder dürfen (zum Beispiel seit Geburt an problematische Familienverhältnisse),
- eine Summe von auslösenden Faktoren vorliegt, die nicht in Zusammenhang gebracht werden können.

Therapeut und Berater können oft mit Klienten keine Lösungen finden, wenn sie sich nur der Sprache bedienen. Wir können Menschen durch Symbole eine Sprache geben, wenn ihnen die Worte fehlen. Symbole können zum Dolmetscher werden. Methoden über Symbolarbeit werden in diesem Workshop vermittelt.

Die Arbeit mit Symbolen ebnet den Weg. Vorbewußtes und strukturelle Bedingungen werden so direkter und umfassender erreicht. Die Therapiematerialien und Interventionen sind in therapeutischen Situationen entstanden, in denen Sprache allein nicht zur Findung und Klärung ausreichte. Bei unseren Materialien handelt es sich um Handwerkszeug, das der Betroffene im wörtlichen Sinne begreifen kann.

Unter anderem lassen sich diese Materialien erfolgreich in der Traumarbeit einsetzen.

Schwerpunkte werden sein:

- Emotionen – Gefühle – Affekte
- Familiensysteme (Beziehungsdreieck, Dramadreieck und so weiter)
- Möglichkeit, innere Bilder nach außen zu kehren
- Kommunikationsprobleme
- Biografie-Arbeit, Lebensplanung, Identität
- Arbeit mit Ressourcen
- Konstruktive Nutzung der zur Verfügung stehenden Zeit in Therapie
- Zusammengehörigkeit von Diagnose-Hypothesen und Prozessen
- Wahrnehmung
- Umgang und Interventionen mit Zeit

**bitte wenden**

So geht es im 1. Teil des Workshops um kennen lernen und ausprobieren der Materialien und Interventionen. Im 2. Teil des Workshops können sich die Teilnehmer in die Rolle des Anleitenden, Beraters und Therapeuten begeben.

Das Lernen geschieht durch praktische Erfahrungen, ausprobieren, arbeiten - aktive Mitarbeit ist also nicht nur erwünscht, sondern erforderlich. Als Seminarteilnehmer sollen Ihnen Techniken, Methoden und Erfahrungen mit den Therapiematerialien und aus einer Fülle von rund 300 Interventionen durch praktischen Umgang zugänglich gemacht werden.

Eine umfangreiche Workshop-Mappe wird den Teilnehmern ausgehändigt.

Die Teilnahme wird Ihnen aussagefähig bescheinigt.

Wir werden mit Ihnen am Freitag und am Samstag von 9.00-17.00 Uhr und am Sonntag von 09:00 – 15:30 zusammen arbeiten.

### **Infos und Anmeldung:**

**Vita Akademie**

**Evi Reinhart**

**Mitterweg 60**

**6020 Innsbruck**

**[info@vitaakademie.at](mailto:info@vitaakademie.at), Tel: +43 512 571034, Fax: +43 512 219921 9021,**

**[www.vitaakademie.at](http://www.vitaakademie.at)**

Mit der Anmeldung zu diesem Workshop kommt ein Vertrag zustande. Wir nehmen Ihre Anmeldung schriftlich entgegen und sehen diese als verbindlich. Füllen Sie bitte dazu unser Anmeldeformular vollständig aus und schicken uns dieses per Post, Mail oder Fax. Sie erhalten von uns die Anmeldebestätigung und Rechnung. Seminargebühr ist vor Kursbeginn fällig, spätestens am ersten Seminartag.

**Gerne beantworten wir Ihre Fragen und freuen uns von Ihnen zu hören!**

**Wir freuen uns über Ihre Anmeldung!**

**Mit herzlichen und vitalen Grüßen,**

**Evi Reinhart mit Team**

### **Seminarleiter**

Wilfried Schneider, Jg. 1946, lebt in Ahrensburg bei Hamburg. Nach Lehre und Arbeit als Modelltischler, Fachschulbesuch in Hamburg (Sozialpädagogik), Erzieher in der Vorschulerziehung und der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen. Als freier Journalist veröffentlichte er in Hörfunk, Zeitschriften und Büchern, besonders im Bereich Medienpädagogik. Vier Jahre Mitglied in der Arbeitsgruppe "Sesamstraße" beim NDR. Arbeitete an Fernsehfilmen mit und nahm Lehraufträge und Referententätigkeiten wahr. Ausbildung als Sozialtherapeut am AISF, Göttingen, und Hypnoseausbildung.

Nov. 1992 bis Ende 2009 Mitarbeiter im COME IN! in Hamburg, einer Einrichtung für die zweijährige stationäre Therapie mit drogenkranken Kindern und Jugendlichen. Entwicklung kreativer Therapiematerialien. Arbeit an einem Handbuch über "Therapeutische Interventionen". Vorträge, Begeleitung von Teams und Workshops in Europa

Seit 2001 aktive Zusammenarbeit mit Rrjeta e. V. im ehemaligen Jugoslawien (Ausbildung und Beratung von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen und Eltern aus der Drogenarbeit in Slowenien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo, dort insbesondere zum Thema Trauma + Sucht, Medica Kosova).

**Siehe auch: [www.Schneider-Therapiekoffer.de](http://www.Schneider-Therapiekoffer.de)**